

20. April 2009

LH Pröll zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung 2009

„Großer Schritt in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“

Nach jahrelangen intensiven Vorbereitungsarbeiten war es an diesem Wochenende so weit. Am Freitag wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die NÖ Landesausstellung 2009 eröffnet. Sie trägt den Titel „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ und findet in den beiden niederösterreichischen Ausstellungsorten Horn und Raabs sowie im tschechischen Telc statt. „Erstmals in der Geschichte der niederösterreichischen Landesausstellungen wird eine Landesschau grenzüberschreitend abgehalten. Wir tun dies, zwanzig Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges, zu einem historischen Zeitpunkt“, stellte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“ fest. „Wir wollen mit dieser Landesausstellung die gemeinsame Geschichte wach halten und auf dieser Basis die Weichen für eine gemeinsame Zukunft stellen“, so Pröll.

Ein besonders wertvolles Exponat der NÖ Landesausstellung ist die Replik der Wenzelskrone, die im Kunsthaus Horn präsentiert wird. Der Landeshauptmann: „Diese Leihgabe aus dem Prager Domschatz zeigt, dass mit der Landesausstellung 2009 ein weiterer großer Schritt in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gelungen ist.“ Für Prof. Stefan Karner, den wissenschaftlichen Kurator der Landesausstellung, ist die Replik der Wenzelskrone nicht nur ein Exponat mit großer historischer Bedeutung, sondern auch „eine Brücke, die man über die ehemalige Grenze schlägt“.

Ein buntes Regionsfest am heutigen Sonntag stellt den Auftakt zum vielfältigen Rahmenprogramm rund um die Landesausstellung 2009 dar. Die Region möchte sich dabei von ihrer besten Seite präsentieren. „Die Besucher, die zur Landesausstellung kommen, sollen auch die anderen Schönheiten des Waldviertels kennen lernen“, hielt dazu der Leiter der Landesausstellung, Mag. Hermann Dikowitsch, fest.

„Ich bin fest davon überzeugt: Es wird eine spannende, eine informative und vor allem eine zukunftssträchtige Landesausstellung“, betonte Landeshauptmann Pröll abschließend.